Arbeitsbündnis Jugend und Beruf

Maßnahmenbeschreibung Übergang Schule-Beruf

Produktionsschulen
Kurzbeschreibung/ Ziel
Produktionsschulen helfen Jugendlichen bei der Integration in die Berufsbildung bzw. bei der Unterbringung in den ersten Arbeitsmarkt. Junge Menschen können auf sehr unterschiedlichen Niveaustufen in die Produktionsschule aufgenommen werden; gemeinsam mit Ihnen wird ein individueller Bildungs-, Entwicklungs- und Arbeitsplan erarbeitet. Es wird in mindestens fünf unterschiedlichen Produktionseinrichtungen gearbeitet. Neben der täglichen Arbeit in Werkstätten bzw. dem zeitweisen Praktikum in Betrieben, können junge Menschen individuell ausgerichtete Bildungsmodule, wie beispielsweise dem Nachholen von Schulabschlüssen oder berufsbildungsverbessernde Qualifikationen erhalten. **Ziel:** Unterstützung von Jugendlichen, die aus sehr unterschiedlichen Gründen noch keine Ausbildung absolviert haben, vielfach im Regelsystem gescheitert sind und einen anderen Zugang zum Berufsleben benötigen.
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung
• Schulabbrecher/innen • Ausbildungsabbrecher/innen • Jugendliche ohne Ausbildungsplatz • Arbeitslose oder schulmüde Jugendliche • Jugendliche aus Einrichtungen der Jugendlichen der Jugendhilfe mit besonderem individuellen sozialpädagogischem Hilfebarf Jugendliche bis 25 Jahre
Dauer
Methode
• Gruppenarbeit • Einzelgespräche
Ansprechpartner
Landkreis Vorpommern-Rügen Fachdienst Jugend ASD Bergen auf Rügen Sozialpädagogischer Dienst Tel.: 03831 – 357 1840